

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2019

Bereich 7 Interner Service**Produktdefinition****Verantwortlich:**

7, Jürgen Grimberg,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.522,57	44.522,57	44.522,57		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	458.800,00	458.800,00	508.800,00	50.000,00	10,90
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.200,00	28.200,00	28.200,00		
10	= Ordentliche Erträge	531.522,57	531.522,57	581.522,57	50.000,00	9,41
11	- Personalaufwendungen	2.929.060,31	2.929.060,31	2.929.060,31		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.300,00	248.300,00	143.300,00	-105.000,00	-42,29
14	- Bilanzielle Abschreibungen	113.796,87	113.796,87	113.796,87		
15	- Transferaufwendungen	10.000,00	10.000,00	24.000,00	14.000,00	140,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.928.781,00	1.928.781,00	1.883.781,00	-45.000,00	-2,33
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.229.938,18	5.229.938,18	5.093.938,18	-136.000,00	-2,60
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.698.415,61	-4.698.415,61	-4.512.415,61	186.000,00	3,96
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.698.415,61	-4.698.415,61	-4.512.415,61	186.000,00	3,96
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.698.415,61	-4.698.415,61	-4.512.415,61	186.000,00	3,96
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.253.584,49	4.253.584,49	4.253.584,49		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	697.657,33	697.657,33	697.657,33		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.142.488,45	-1.142.488,45	-956.488,45	186.000,00	16,28

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	722.867,00	722.867,00	357.867,00	-365.000,00	-50,49
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	722.867,00	722.867,00	357.867,00	-365.000,00	-50,49
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-721.367,00	-721.367,00	-356.367,00	365.000,00	50,60

Bereich: 7 Interner Service
Gruppe 71 Service Organisation

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Organisation und Steuerungsunterstützung
- Entwicklung von Konzepten/Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung
 - Durchführung von Orga-Untersuchungen/-Beratungen
 - Stellenbewertung
 - Mitwirkung/Erstellung von Dienstanweisungen/-Vereinbarungen
 - Organisation Arbeits-/Gesundheitsschutz
 - Definition von Vorgaben zum Einsatz eines Dokumentenmanagementsys. (DMS)
 - Geschäftsprozessoptimierung im Rahmen der DMS-Einführung
 - Entwicklung/Realisierung von E-Government Services
- B) Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)
- Planung, Konzeption u. Betrieb der TUIV
- C) Zentrale Dienste
- Dienstleistungen f. d. Gesamtverwaltungen (Post-/Boten-/Hausmeisterdienste, Telefonzentrale, Besucherinformation, Fuhrpark, Druck-/Kopierleistungen, Textverarbeitung, zentraler Einkauf, Telekommunikation)
- D) Statistik u. Wahlen
- Statist. Erhebungen, Beantwortung statist. Anfragen, Datenschutzstelle
 - Durchführung v. Wahlen, Bürgerentscheiden sowie Bearbeitung v. Einwohneranträgen u. Bürgerbegehren

Verantwortlich:

7, Jürgen Grimberg,

Ziele:

Anforderungsgerechte organisatorische und technische Rahmenbedingungen zur Gewährleistung der effizienten Produkt- und Leistungserstellung durch die Dienststellen der Stadtverwaltung.

Zielgruppen:

Einrichtungen der Stadtverwaltung, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung
 Fachausschuss: Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
B) Anzahl der zu betreuenden IT-Endgeräte	665	665	665		
D) Anzahl Wahlen	1	1	1		
Spitzenkennzahl					
B) Betreuungsquote, Verhältnis der zu betreuenden IT-Endgeräte zu IT-Mitarbeiter/innen	110	110	110		
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	94,78	94,78	96,87	2,09	2,21
Zuschuss je Einwohner	2,26 EUR	2,26 EUR	1,35 EUR	-0,91 EUR	-40,27

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.459,91	43.459,91	43.459,91		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.000,00	318.000,00	368.000,00	50.000,00	15,72
7 + Sonstige ordentliche Erträge	28.200,00	28.200,00	28.200,00		
10 = Ordentliche Erträge	389.659,91	389.659,91	439.659,91	50.000,00	12,83
11 - Personalaufwendungen	1.778.808,98	1.778.808,98	1.778.808,98		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.200,00	202.200,00	97.200,00	-105.000,00	-51,93
14 - Bilanzielle Abschreibungen	110.759,33	110.759,33	110.759,33		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	916.471,00	916.471,00	846.471,00	-70.000,00	-7,64
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.008.239,31	3.008.239,31	2.833.239,31	-175.000,00	-5,82

18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.618.579,40	-2.618.579,40	-2.393.579,40	225.000,00	8,59
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.618.579,40	-2.618.579,40	-2.393.579,40	225.000,00	8,59
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.618.579,40	-2.618.579,40	-2.393.579,40	225.000,00	8,59
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.733.128,87	2.733.128,87	2.733.128,87		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	442.196,09	442.196,09	442.196,09		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-327.646,62	-327.646,62	-102.646,62	225.000,00	68,67

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	622.867,00	622.867,00	257.867,00	-365.000,00	-58,60
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	622.867,00	622.867,00	257.867,00	-365.000,00	-58,60
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-621.367,00	-621.367,00	-256.367,00	365.000,00	58,74

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
7101-10 DMS - elektronische Aktenführung bei der Stadt Rheine		-196.200,00	-196.200,00	-21.200,00	175.000,00	89,19
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	196.200,00	196.200,00	21.200,00	-175.000,00	89,19

Produktgruppe 71 – Service Organisation

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 2,09

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Verbesserung 0,91 Euro

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 225 TEUR

- Mehrerträge: 50.000 Euro
- Minderaufwendungen: 175.000 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 50 TEUR

Die Personalkostenerstattung durch die KAI fällt für das Jahr 2019 höher aus als im Haushaltsansatz geplant.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 105 TEUR

Im Bereich des Services Organisation ist aufgrund von nicht durchgeführten Ersatzbeschaffungen mit Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von circa 30 TEUR zu rechnen.

Im Bereich der Digitalisierung und des E-Governments konnten geplante Projekte noch nicht umgesetzt werden. Die Mittel in Höhe von 60 TEUR sollen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Weitere Minderaufwendungen begründen sich dadurch, dass für die Auszahlung von Erfrischungsgeldern für die Durchführung der Europawahl ein Ansatz in Höhe von circa 15 TEUR in Berichtszeile 13 gebildet wurde, die Zahlungen jedoch als sonstige ordentliche Aufwendungen in Berichtszeile 16 verbucht wurden. Diese Minderaufwendungen korrespondieren mit den Mehraufwendungen der Zeile 16.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 70 TEUR

Aufgrund der nicht durchgeführten Ersatzbeschaffung der Telefonanlage ist mit Minderaufwendungen für Wartungs- und Softwarepflegekosten für die abgängige Telekommunikationsanlage in Höhe von circa 46 TEUR zu rechnen.

Im Bereich der Digitalisierung und des E-Governments konnten geplante Projekte noch nicht umgesetzt werden. Die Mittel in Höhe von circa 30 TEUR sollen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Trotz der Verbuchung der Erfrischungsgelder für die Durchführung der Europawahl in Höhe von circa 15 TEUR als sonstige ordentliche Aufwendungen (vgl. Erläuterungen zu Zeile 13) ist die Aufwandzeile 16 lediglich mit 6 TEUR Mehraufwendungen für den Bereich Wahlen zum Stichtag abzuschließen. Gründe hierfür sind geringere Aufwendungen in Höhe von circa 9 TEUR in den Bereichen der Bekanntmachungen sowie des sonstigen Geschäftsaufwandes.

Finanzplan

Verbesserung: 365 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Mehrauszahlungen/Minderauszahlungen: 365.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 365 TEUR

Bereits zum Haushaltsjahr 2017 war eine Ersatzbeschaffung der bisherigen Telefonanlage geplant. Da die Telefonanlage noch funktionstüchtig ist und aufgrund der Ausgliederung von Mitarbeiter/innen der Technischen Betriebe über genügend Nebenstellen verfügt, wurde auch im Jahr 2019 eine Neuanschaffung nicht durchgeführt (fortgeschriebener Ansatz circa 190 TEUR). Da die Beschaffung von Ersatz- und Zubehörteilen zukünftig nicht mehr sichergestellt werden kann, soll mit einer Neuanschaffung der Telefonanlage im Jahr 2020 begonnen werden.

Weitere Minderauszahlungen siehe Projekte

Projekte

7101-10 DMS elektronische Aktenführung bei der Stadt Rheine:

Verbesserung 175 TEUR

Im Bereich der Digitalisierung und des E-Governments konnten geplante Projekte noch nicht umgesetzt werden. Die Mittel in Höhe von circa 175 TEUR sollen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Bereich: 7 Interner Service
Gruppe 72 Service Personal

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Personalbetreuung

- Bearbeitung aller Personalangelegenheiten einschließlich der Beratung städtischer und ehemaliger städtischer Mitarbeiter/innen sowie der TBR AöR und der EWG
 - Zahlbarmachung finanzieller Leistungen für Mitarbeiter/innen der Stadt Rheine, der TBR AöR, der EWG und des Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e. V.

B) Personalsteuerung und Personalentwicklung

- Zentrale Personalentwicklung und Personalsteuerung
 - Organisation der Ausbildung und Betreuung der Auszubildenden

Verantwortlich:

7, Jürgen Grimberg,

Auftragsgrundlagen:

Gemeindeordnung, tarifrechtliche und beamtenrechtliche Vorschriften, LGG NRW, Haushaltssatzung

Ziele:

A) Finanzielle Leistungen an die Beschäftigten werden wirtschaftlich zahlbar gemacht. Beschäftigte werden in Personalangelegenheiten umfassend beraten.

B) Die Pflichtquote von 5 % der Arbeitsplätze für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung wird erfüllt.

B) Mitarbeiter/innen werden fachübergreifend aufgaben- und anforderungsgerecht fortgebildet.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen und ehemalige Mitarbeiter/innen der Stadt Rheine, Mitarbeiter/innen und ehemalige Mitarbeiter/innen der TBR AöR, Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e. V. und der EWG

Fachausschuss: Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
(B) Auszubildende und Beamtenanwärter/innen der Stadt Rheine					
weiblich	16	16	16		
männlich	11	11	11		
(B) Anzahl Stellenausschreibungen der Stadt Rheine pro Jahr					
gesamt	50	50	50		
davon mit Beteiligung der Personalentwicklung (in %)	80	80	80		
(A) betreute Mitarbeiter/innen der Stadt Rheine (ohne Aushilfen, Beurlaubte etc.)	920	920	920		
Spitzenkennzahl					
(A) Aufwendungen Zahlfall					
jährliche Aufwendungen je Zahlfall monatliche Leistungen	42,5	42,5	42,5		
jährliche Aufwendungen je Zahlfall Beihilfe	33	33	33		
(B) zentrale fachübergreifende Fortbildung					
Nutzungsquote (gebuchte Teilnehmer/innentage / angebotene Teilnehmer/innentage mal 100)	88	88	88		
Anzahl der Teilnehmenden im Verhältnis zur Gesamtzahl Mitarbeiter/innen (in %)	36,7	36,7	36,7		
(B) Quote für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen in %	5	5	5		
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	93,99	93,99	91,78	-2,21	-2,35
Zuschuss je Einwohner	1,39 EUR	1,39 EUR	1,95 EUR	0,56 EUR	40,29

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	925,81	925,81	925,81		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.800,00	136.800,00	136.800,00		
10	= Ordentliche Erträge	137.725,81	137.725,81	137.725,81		
11	- Personalaufwendungen	990.148,68	990.148,68	990.148,68		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.100,00	45.100,00	45.100,00		
14	- Bilanzuelle Abschreibungen	1.382,48	1.382,48	1.382,48		
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	503.850,00	503.850,00	528.850,00	25.000,00	4,96
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.540.481,16	1.540.481,16	1.579.481,16	39.000,00	2,53
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.402.755,35	-1.402.755,35	-1.441.755,35	-39.000,00	-2,78
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.402.755,35	-1.402.755,35	-1.441.755,35	-39.000,00	-2,78
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.402.755,35	-1.402.755,35	-1.441.755,35	-39.000,00	-2,78
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.520.455,62	1.520.455,62	1.520.455,62		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.288,30	227.288,30	227.288,30		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.588,03	-109.588,03	-148.588,03	-39.000,00	-35,59

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Produktgruppe 72 – Service Personal

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 2,21

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Verschlechterung 0,56 EUR

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 39 TEUR

- Mehrerträge/Mindererträge: 0 Euro
- Mehraufwendungen: 39.000 Euro

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 14 TEUR

Die Mehraufwendungen begründen sich neben den Aufwendungen für die Zweckverbandsumlage. Die Aufwendungen für die Zweckverbandsumlage für das Studieninstitut Westfalen-Lippe in Höhe von 11 TEUR sind ab sofort unter Transferaufwendungen zu verbuchen. Bei der Aufstellung des Haushalts war die Zweckverbandsumlage in der Zeile 16 beplant worden. Die Minderaufwendungen in Berichtszeile 16 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führen zu Mehraufwendungen in Berichtszeile 15 – Weiter Mehraufwendungen entstanden dadurch, dass der Landschaftsverband Westfalen Lippe einmalig eine Ausgleichszahlung in Höhe von 3 TEUR erhoben hat.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 25 TEUR

Die Mehraufwendungen begründen sich u. a. dadurch, dass die Kosten für die betriebsärztliche Versorgung wesentlich gestiegen sind (voraussichtlich um circa 25 TEUR). Zudem wurden die Beiträge für die Eigenschadenversicherung um ca. 6 TEUR angehoben. Vermehrte externe Stellenausschreibungen verursachen Mehraufwendungen von voraussichtlich 5 TEUR.

Minderaufwendungen in Höhe von 11 TEUR für die Zweckverbandsumlage korrespondieren mit Mehraufwendungen in Berichtszeile 15 (siehe Erläuterungen zu Zeile 15).